

Klinik / Praxis / Krankenhaus:

Patientendaten:

Datum:

linkes Auge
 rechtes Auge

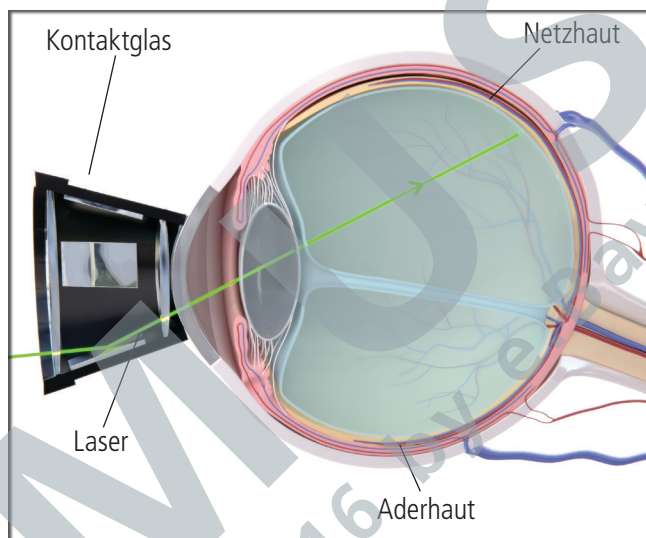
Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

bei Ihnen ist zur Behandlung Ihrer Beschwerden ein Eingriff an der Netzhaut geplant. Je nach Art der Erkrankung kann eine Behandlung mit Laser- oder Kältesonden erfolgen.

Diese Informationen dienen zu Ihrer Vorbereitung für das Aufklärungsgespräch mit der Ärztin/dem Arzt (im Weiteren Arzt). Im Gespräch wird Ihnen Ihr Arzt die Vor- und Nachteile der geplanten Maßnahme gegenüber Alternativmethoden erläutern und Sie über Ihre Risiken aufklären. Er wird Ihre Fragen beantworten, um Ängste und Besorgnisse abzubauen. Anschließend können Sie Ihre Einwilligung in den Ihnen vorgeschlagenen Eingriff erteilen. Nach dem Gespräch erhalten Sie eine Kopie des ausgefüllten und unterzeichneten Bogens.

AUFBAU DES AUGES

Das menschliche Auge ist ein komplexer Sehapparat und aus mehreren unterschiedlichen Hüllen und Schichten aufgebaut.



Die äußerste Schicht bildet die Lederhaut, die zum Schutz des Auges dient. Innen liegt die Aderhaut auf. Sie enthält viele Blutgefäße und versorgt die inneren Schichten mit Sauerstoff und Nährstoffen. Die innerste Schicht wird als Netzhaut bezeichnet. In dieser Schicht befinden sich viele verschiedene Sehzellen (Stäbchen und Zapfen), die das einstrahlende Licht aufnehmen, umwandeln und über den Sehnerv zum Gehirn weiterleiten. Den inneren Bereich des Auges füllt der Glaskörper aus. Er enthält eine durchsichtige, gelartige Flüssigkeit, die das einstrahlende Licht auf dem Weg zur Netzhaut durchquert.

GRÜNDE FÜR VERÄNDERUNGEN AN DER NETZHAUT

Bei bestimmten Erkrankungen oder Veränderungen des Auges kann es im Lauf der Zeit zu einem bleibenden Schaden an der Netzhaut kommen. Dadurch kann die Sehkraft des betroffenen Auges mehr oder weniger stark eingeschränkt sein. Bei Ihnen ist die Behandlung folgender Netzhauterkrankung/-veränderung geplant:

Diabetische Retinopathie

Bei dieser Erkrankung kommt es durch Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit) zu Veränderungen der Blutgefäße in der Netzhaut des Auges. Die Folgen können Einblutungen ins Auginnere und Neubildung von krankhaften Blutgefäßen sein.

Gefäßverschlüsse der Netzhaut

Kommt es innerhalb des Auges zu Gefäßverschlüssen, sog. Venenthrombosen, kann es zur vermehrten Bildung neuer Gefäße mit Einblutungen in den Glaskörper kommen.

Netzhautrisse und Netzhautlöcher

Durch eine Verletzung des Auges, bei bestimmten Augenerkrankungen oder bei starker Kurzsichtigkeit kann es zu Netzhautrissen bzw. -löchern kommen. Im schlimmsten Fall kann sich die Netzhaut teilweise von ihrem Hintergrund ablösen.

ABLAUF DER BEHANDLUNG

Die Behandlung wird in der Regel in örtlicher Betäubung durchgeführt. In bestimmten Fällen erhalten Sie zusätzlich ein Schmerz- und Beruhigungsmittel. Falls bei Ihnen eine Narkose geplant ist, werden Sie hierüber gesondert aufgeklärt.